

BAU info

Das aktuelle Bau-Fachmagazin
www.bauinfomagazin.ch

1-2015 | 21. Jahrgang | CHF 9.50 | € 5.50



Aktuell:
Zentrum Europaplatz in Bern, S. 14
«The Metropolitans» in Zürich, S. 20
Hotel Thessoni classic in Zürich-Regensdorf, S. 30



ZENTRUM EUROPAPLATZ, BERN: DIALOG DER KULTUREN IM HAUS DER RELIGIONEN

Als neues und markantes westliches Eingangstor zur Stadt Bern bietet das Zentrum Europaplatz am Bahnhof Ausserholligen – neu «Europaplatz» – neben Einkaufsmöglichkeiten, Gastroangeboten und Büros auch 88 Mietwohnungen und ein Parking mit 195 Parkplätzen. Zugleich befindet sich hier das weltweit einmalige «Haus der Religionen». Eröffnung war Mitte Dezember.

FOTOS© Stefan Maurer, Rob Lewis

Nach mehr als zehn Jahren Planung wurde 2012 der Grundstein zum Zentrum Europaplatz gelegt. Am 14. Dezember 2014 öffnete der 75-Millionen-Franken-Neubau der Immobilienentwicklerin Halter AG seine Tore. Er liegt an der Grenze zwischen dem Stadtkörper von Bern und den westlich gelegenen Vororten Bümpliz und Bethlehem. Das Gebäude steht als Sinnbild für unterschiedliche Welten, die aufeinandertreffen – hier die altehrwürdige Hauptstadt, dort die Vororte mit einem hohen Anteil an Menschen aus anderen Kulturkreisen.





Mobilität als entscheidender Faktor

Zusammen mit der Neugestaltung des Europaplatzes und der Freiburgrasse mit dem TramBernWest wertet der Bau, den die Bauart Architekten mit Urbanoffice Architects projektiert haben, den bisher vernachlässigten Ort städtebaulich in hohem Masse auf: Die Parzelle am Europaplatz wird auf allen Seiten durch stark frequentierte Verkehrsachsen (Autobahn/Kantonsstrasse/Eisenbahnlinien) begrenzt. Das Zentrum Europaplatz ist somit hervorragend an den öffentlichen und privaten Verkehr angebunden.

Die bisherigen Bahn-, Bus- und Tramhaltestellen heissen seit dem 14. Dezember folgerichtig nicht mehr «Ausserholligen SBB», «Ausserholligen GBS» und «Ausserholligen Bahnhof», sondern einheitlich «Bern Europaplatz». Zusätzlich wird ab Frühling 2015 mit der S-Bahnlinie 1 Freiburg–Bern–Thun die Linie mit den meisten Passagieren hier halten. Der Europaplatz ist nach dem Hauptbahnhof und der S-Bahn-Station Wankdorf der dritt wichtigste ÖV-Knotenpunkt der Stadt Bern.



scherer licht Systeme + Ideen nach Mass

Wir bieten ein umfangreiches Sortiment hochwertiger Leuchten.

Mit innovativen Ideen unterstützen wir Architekten und Lichtplaner
bei der Gestaltung kreativer Lebens- und Arbeitsräume.

Zusätzlich erstellen wir auch Minergienachweisdokumente.

Scherer Licht AG, Feldstrasse 42, 3073 Gümligen/Bern
Tel. 031 992 98 30, info@scherer-licht.ch, www.scherer-licht.ch

Buri Müller Partner GmbH

Ingenieurbüro für Bauphysik,
Glas-, Fenster- und Fassadenbau

Tiergarten 3
CH – 3400 Burgdorf
www.burimueller.ch

Tel. 034 420 03 10
Fax. 034 420 03 19
planer@burimueller.ch



Gartenmann Engineering
gae

Beim nachhaltigen Bauen planen wir für die Zukunft.

Gartenmann Engineering AG ■ Akustik ■ Bauphysik ■ Energie ■ Nachhaltigkeit
www.gae.ch Bern | Basel | Zürich | Luzern | Lausanne | Genf

EDILTECNICA



Ihr Fassadenbauer.

EDILTECNICA AG
GRUBENSTRASSE 109
CH-3322 SCHÖNBÜHL/BERN
T +41 31 850 40 30
F +41 31 850 40 31
www.ediltecnica.ch

Ausführung der Gebäudehülle



NOBILIS schwarz N012 glatt
NOBILIS schwarz N012 Textilprägung
CARAT elfenbein 7090 perforiert



A2 Ripolgoldmetallic

Fensterzargen / Fassadentrennung
PE 101 BWB Bürox Bronze 4 E6

Wir sorgen für frische Luft.

klimag ag

luft- und wärmetechnik

atmen Sie durch

Stauffacherstrasse 72 3014 Bern Tel. 031 339 40 40 Fax 031 339 40 41 www.klimag.ch

erleben sie behaglichkeit



**klimag
heizungs ag**

Hühnerhubelstrasse 65 3123 Belp Tel. 031 818 80 00 Fax 031 818 80 01 www.klimag.ch



Multifunktionales Zentrum

Am Europaplatz ist ein multifunktionales Gebäude mit unterschiedlichen Nutzungen entstanden, die vertikal aufeinander gestapelt sind. Neben den 88 zeitgemässen Wohnungen befinden sich im Gebäudekomplex flexibel einteilbare Verwaltungsflächen, diverse Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomiebetriebe sowie das Haus der Religionen. Das Zentrum Europaplatz leistet so einen Gegenentwurf zu monofunktionalen Zonen in anderen Entwicklungsschwerpunkten in Bern. Der Neubau besteht aus einem 20 m tiefen, zehngeschossigen Hauptbau entlang der Bahnlinie und einem zweigeschossigen Vorbau, der sich unter den Hauptbau schiebt. Darunter befinden sich 195 Parkplätze, organisiert auf drei Untergeschossen. Die aufeinander gestapelten unterschiedlichen Gebäudeteile werden mit Hilfe

von akzentuierten Fassadenfugen und eigenständigen Lochfenstern – die von innen heraus entwickelt worden sind – voneinander getrennt. Die unterschiedliche Befensterung ist Ausdruck des inneren Reichtums an unterschiedlichen Programmen und Typologien und hilft zusammen mit den Fassadenfugen, den Gebäudekörper zu strukturieren.

88 Wohnungen in 19 Typologien

Insgesamt bietet das Zentrum Europaplatz neunzehn verschiedene Wohnungstypen: von der funktionalen 2.5-Zimmerwohnung bis zur komfortablen zweigeschossigen 3.5-Zimmer-Maisonette. Es sind alles Kleinwohnungen, verteilt zwischen dem vierten und zehnten Stockwerk, mit Blick auf das Bundeshaus, den Jura und die Alpen.



Piazza Beratende Ingenieure AG

Papiermühlestrasse 132
3063 Ittigen
Tel. 031 300 30 90
info@piazza-ing.ch
www.piazza-ing.ch

Elektro Engineering für Gebäude und Infrastrukturbauten
(Elektro-, Licht-, MSRL- und Gebäudeautomations-Planung)





Die Gebäudetiefe von 20 m wird von den Architekten ausgenutzt, um Wohnungen mit unterschiedlichen Grundrissen und vielfältigen Qualitäten anbieten zu können. Grosszügig bemessene innere Wohnkorridore erschliessen effizient die Geschosswohnungen und die ineinander verschränkten Maisonette-Wohnungen.

Alle Wohnungen haben eines gemeinsam: einen offenen Wohn- und Essbereich, eine Loggia, eine Terrasse oder einen französischen Balkon, einen eigenen Waschsalon, ein Badezimmer sowie ein Schlafzimmer. Die Wohnungen sind sehr hell – dank der geringen Tiefe und den grosszügigen Fenstern. Die tief eingeschnittenen Loggien bringen einerseits mehr Licht in die Räume und dienen andererseits als Wohnraumerweiterung.

Arbeiten, Einkaufen und Dialog

Neben den Wohnungen auf über 6 000 m² befinden sich im Hauptkörper des Gebäudes gut 2 400 m² Büroflächen, die in flexible Einheiten aufgeteilt werden können. Diverse Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomiebetriebe auf mehr als 3 000 m² orientieren sich hauptsächlich auf den Europaplatz und werten die ehemalige Brache zusätzlich auf.

Im Herz des Gebäudes ist das «Haus der Religionen» mit rund 3 400 m² gebaute Realität geworden. Das Haus ist das neue Zuhause für Menschen, die ihre ursprüngliche Heimat verlassen haben. Es ermöglicht darüber hinaus die Kontaktaufnahme mit Menschen aus anderen Kulturkreisen. Acht Weltreligionen werden in Zukunft hier zusammen leben und beten. Fünf Religionsgruppen besitzen einen privaten Gebetsbereich. Das alles verbindende Element ist dabei der multifunktional nutzbare Dialogbereich, wo Menschen sich treffen, diskutieren und zusammen feiern können. Vom Verein «Haus der Religionen» wird ein vielfältiges Programm mit öffentlichen Events angeboten.

Das Haus der Religionen befindet sich im zweigeschossigen Vorbau und schiebt sich unter den zehngeschossigen Hauptbaukörper. Von innen ist das Haus komplett transparent und damit vollständig vernetzt mit der Stadt. Der Grad der Privatisierung kann von den Religionsgruppen gesteuert werden. Das Haus der Religionen ist auf beiden Seiten mit einer Glasfassade überspannt. Das Glas sowie die aufgetragene abstrakte Symbolik dienen ähnlich wie der Dialogbereich als verbindende Elemente. Es entsteht eine Einheit in der Vielfalt. Die Glasfassade verändert sich je nach Wetter- und Lichtverhältnissen und repräsentiert die Vielschichtigkeit und das Leben hinter den Fassaden. ■



halter

Halter AG

Hardturmstrasse 134 | 8005 Zürich
T. 044 434 24 00 | F. 044 434 24 01
mail@halter.ch | www.halter.ch